

## **Verlaine, Paul-Marie: Brüssel (1870)**

1 Mattrosig und grün vermischen  
2 Die Hügel sich und die Rampen,  
3 Im blassen Dämmern der Lampen,  
4 Die alle Dinge verwischen.  
  
5 In des Himmels goldenes Träumen  
6 Scheint mählich Purpur zu dringen,  
7 Auf den wipfello-s-kleinen Bäumen  
8 Hört schwach einen Vogel man singen.  
  
9 So leise fühl' ich den Schauer  
10 Des nahenden Herbstes verfliegen  
11 Und wie meine schlummernde Trauer  
12 Eintönig die Winde wiegen.

(Textopus: Brüssel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49428>)